



Livio Rey auf einer seiner (Vogel-)Beobachtungstouren.

Bild: zVg

### Was fasziniert dich an der Tierwelt im Besonderen?

Auch wenn wir vielleicht alleine im Universum sind, so sind wir doch nicht alleine auf der Erde. Andere Lebewesen und ihr Leben zu beobachten finde ich sehr faszinierend.

### Schon sehr früh führtest du ein persönliches Lexikon über Tierarten.

Was oder wer weckte schon so früh dein Interesse?

Da musst du wohl meine Eltern fragen (überlegt). Solange ich mich erinnern kann, habe ich mich für die Natur interessiert und meine Eltern haben das immer gefördert. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar.

### Die Vogelwelt ist heute dein Berufsfeld. Wie viele Vogelarten erkennst du am Gesang?

Die meisten Vögel der Schweiz, aber so genau sagen kann ich das nicht. Ich bin mehr der visuelle Typ (lacht). Gesehen habe ich weltweit über 1500 verschiedene Vogelarten.

### Man liest und hört oft, dass es ok sei, die Vögel auch im Sommer zu füttern.

Wenn man will, kann man das auch machen. Viel besser ist aber ein naturfreundlicher Garten mit einheimischen Büschen und Bäumen. Da haben die Vögel das ganze Jahr Gra-

tisfutter, können Nester bauen und finden Insekten für ihre Jungen. Zudem finden im naturfreundlichen Garten auch Igel, Schmetterlinge und viele weitere Tiere Platz, die von der Vogelfütterung nicht profitieren.

### Wenn du dich in einen Vogel verwandeln könntest, welcher wäre es?

Der Wanderfalk! Er gilt als schnellstes Tier der Welt und kann im Sturzflug über 200 km/h erreichen. Er brütet in Felswänden und an Gebäuden, von da hätte man eine tolle Aussicht.

### An welche besonders schöne Geschichte erinnerst Du dich im Zusammenhang mit deinem Beruf?

(überlegt lange) Es gibt keine einzelne Geschichte, die raussticht. Jemandem die Natur näherbringen, engagierte Personen treffen. Ich denke, die vielen kleinen Geschichten sind viel wichtiger, als die wenigen grossen.

### Du bist im Nordquartier aufgewachsen. Wo?

In der Nähe des Guisanplatzes mit Aussicht auf den Park des Nationalen Pferdezentriums, also ziemlich im Grünen.

### Was verbindet Dich heute mit dem Nordquartier?

Viele schöne Erinnerungen und das wöchentliche Eishockeyspiel mit Freunden im Winter. Ausserdem gehe ich oft meine Eltern besuchen.

### Wohin zieht es dich, wenn Du dich im Quartier entspannen möchtest?

Von zuhause aus mache ich oft Spaziergänge an die Aare und gehe dann in den Dählhölzliwald oder bis in die Elfenau. Als Kind war ich oft mit meinen Eltern da und ich gehe immer noch gerne zurück.

### Wo im Quartier kann man Vögel beobachten?

Das Schöne an den Vögeln ist, dass man sie praktisch überall beobachten kann, auch mitten in der Innenstadt. Hier fliegen einem zum Beispiel die Mauersegler um die Ohren.

### Was kann Mensch tun, um die Vogelpopulation gesund wachsen zu lassen und sie nicht zu gefährden?

Der neue Brutvogelatlas der Vogelwarte Sempach zeigt: Vor allem den Vögeln im Landwirtschaftsgebiet geht es sehr schlecht. Grund dafür ist die intensive Landwirtschaft mit übermässigem Dünger- und Pestizideinsatz. Als Konsument kann ich naturfreundlich produzierte Lebensmittel kaufen, ich kann Naturschutzorganisationen unterstützen und bei Wahlen und Abstimmungen die Natur berücksichtigen.

### Welcher Vogel wird am meisten verkannt?

Die Rabenvögel. Sie sind äusserst intelligent, sozial und neugierig, spielen gerne und haben ein Selbstbewusstsein. Vielleicht sollten wir sie mehr wie kleine Kinder sehen, das könnte wohl einige Konflikte entschärfen.

### Wie sieht dein Arbeitsalltag in der Vogelwarte Sempach aus?

Ich bin für die Kommunikation zuständig. Ich beantworte also Medienanfragen für Zeitungen und Radio und Fernsehen. Da muss ich mich natürlich gut vorbereiten und

## CORINNAS QUARTIER TALK

mit  
LIVIO REY

die Zahlen und Fakten im Kopf haben, das braucht viel Zeit.

[www.vogelwarte.ch](http://www.vogelwarte.ch)



Vogelwarte Sempach  
IBAN: CH47 0900 0000 6000 2316 1



**Viktoria**  
ALTERSZENTRUM



## Wohnen im Alter - im Herzen von Bern

Geniessen Sie ein privilegiertes Leben im Alter im Herzen von Bern. In unseren hindernisfreien Wohnungen leben Sie selbstbestimmt und eigenständig ganz nach Ihren Wünschen und nutzen dabei unsere verschiedenen Dienstleistungen. Zudem können Sie an unserem vielseitigen Aktivitätsprogramm teilnehmen und von unseren bunten Kulturveranstaltungen profitieren. Unsere Notrufbereitschaft garantiert Ihnen Sicherheit rund um die Uhr.

### Per sofort vermieten wir:

- Grosse 2-Zimmerwohnung im Haus Schänzli, 52 m<sup>2</sup>, 2. OG
- Helle 2-Zimmerwohnung im Haus Schänzli, 38 m<sup>2</sup>, 2. OG

Sind Sie interessiert an einer unverbindlichen Besichtigung oder haben Sie Fragen zu den Wohnungen? Frau Doris Schönthal freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme, Telefon 031 337 23 42.

### Alterszentrum Viktoria AG

Pflege- und Ferienzimmer, Wohnen mit Dienstleistungen, Tageszentrum, Restaurant  
Schänzlistrasse 63, 3013 Bern, 031 337 21 11, [wohnen@az-viktoria.ch](mailto:wohnen@az-viktoria.ch), [www.az-viktoria.ch](http://www.az-viktoria.ch)

## ZUR PERSON

Livio Rey ist Naturschutzbiologe und Mediensprecher der Vogelwarte Sempach und 1990 im Nordquartier geboren und aufgewachsen. Schon als kleiner Junge interessierte es sich für Schädeltiere und legte eigens dazu die Website «Livios Tierwelt» an, auf welcher er versuchte, sämtliche Schädeltiere – um die 60 000! – auf verständliche Art zu kategorisieren. Heute begleitet er nebst seinem Job bei der Vogelwarte Naturliebhaber auf geführten Reisen mit «Liberty Bird» im In- und Ausland. Livio lebt in der Nähe des Eigerplatzes, liest viel und wandert gerne, spielt Eishockey und Squash. Zudem leitet er die Jugendgruppe der Bernischen Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz.